



Oma und Opa mit Enkel auf Tour

Mamming/Gottfrieding. (ez) Auch in diesem Jahr waren die Omas und Opas im Rahmen des Ferienprogramms, zum elften Mal in Folge, mit ihren Enkeln unterwegs. 60 Personen machten sich auf den Weg nach Furth im Wald zur Drachenhöhle. Am Ziel angekommen, ging es gleich in Richtung Drachenhöhle und Arena. Dort besichtigte man den in die Jahre gekommenen und den großen neuen Drachen. Im Anschluss erfuhren sie die Geschichte des Drachenspiels.

Der Drache stellte sich zur Schau und zeigte, was er kann: Mit den Flügeln schlagen, gehen, Rauch und Feuer speien. Der elf Tonnen schwere Drache marschierte durch die Arena, gesteuert nur durch elektronische Geräte. Nach der Vorfüh-

rung konnte das „Ungetüm“ hautnah in Augenschein genommen werden.

Danach spazierte man durch einen Park zum Essen. Die Kinder konnten sich im angrenzenden Erlebnispark nach dem Essen austoben. Die Gruppe fuhr im Anschluss weiter zur Drachenschmiede und dem Dampfmaschinen-Spektakel.

Die Teilnehmer wurden in zwei Gruppen eingeteilt und zu einem einstündigen Rundgang eingeladen. Unglaublich und geheimnisvoll scheint die Geschichte zu sein, die ein altes Ziegelgebäude zu erzählen vermag. Hier zeigte man die Anfänge der Industrialisierung und die Meisterleistung damaliger Ingenieurskunst. Man konnte auf dem Rundgang auch einiges selbst aus-

probieren wie Papierschöpfen, in der Schmiede mitarbeiten, Goldwaschen, Edelsteine schürfen, einen Drachenspflüger bezwingen oder mit einem Erd-U-Boot eine Reise zum Mittelpunkt der Erde antreten.

Der Höhepunkt war die größte noch erhaltene Dampfmaschine Bayerns, für die die Gruppe zuerst durch einen dunklen Bergwerkstollen gehen musste. Hat man sich durch den Stollen gewunden, stand man vor einem technischen Dinosaurier. Vor den Augen der Gruppe wurde dieses Ungetüm zum Leben erweckt.

Nach Kaffee, Kuchen und Eis ging es wieder nach Hause. Begeistert von diesem Ausflug freuen sich die Teilnehmer schon jetzt auf das nächste Jahr.